

HALBJAHRESBERICHT **2018**

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

in CHF 1'000	1.1.–30.06.2018	1.1.–30.06.2017
Total Geschäftsertrag	6'477	4'444
Erfolg aus Management Services	1'149	1'944
Nettoerfolg aus Investitionsliegenschaft	2'156	1'350
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	2'883	140
Übriger ordentlicher Erfolg	289	1'010
Geschäftsaufwand	-4'830	-5'954
Personalaufwand	-2'776	-3'387
Sachaufwand	-2'054	-2'567
Erfolg vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, Finanzerfolg und Steuern	1'647	-1'510
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen	28	-334
Erfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1'675	-1'844
Finanzergebnis, netto (Finanzertrag, -aufwand, und -Wertberichtigungen)	-1'905	-2'644
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen vor Steuern	-230	-4'488
Gewinnsteuern	-211	-26
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen	-441	-4'514
Konzernergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	0	4'266
Konzernergebnis	-441	-249
zuzuschreiben auf Aktionäre der Valartis Group AG	-212	506
zuzuschreiben auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-229	-755
in Mio. CHF	30.06.2018	31.12.2017
Bilanzsumme ¹⁾	175'600	177'406
Umlaufvermögen	75'796	82'775
Anlagevermögen	97'104	91'896
Fremdkapital	40'947	42'202
Kurzfristiges Fremdkapital	36'615	37'683
Langfristiges Fremdkapital	4'332	4'519
Eigenkapital (inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss)	134'653	135'204
Eigenkapitalquote, in Prozent	76.7	76.2
Mitarbeitende, teilzeitbereinigt	53	54
Schlusskurs VLRT Inhaberaktie, in CHF	12.00	9.56
Eigenmittel der Aktionäre pro Aktie, in CHF	25.73	24.82

1) Die Bilanzsumme enthält auch die zur Veräusserung gehaltenen Aktiven von CHF 2.7 Mio. (Vorperiode: CHF 2.7 Mio.).

INHALTSVERZEICHNIS

5	Kommentar zur Geschäftsentwicklung
7	Valartis Group

KONZERNRECHNUNG

10	Konsolidierte Erfolgsrechnung
11	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
12	Konsolidierte Bilanz
14	Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung
16	Konsolidierte Geldflussrechnung

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

20	Erläuterungen zur Konzernrechnung
26	Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung
29	Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz
38	Ergänzende Informationen
40	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
42	Adressen und Impressum

Rechtlicher Hinweis

Dieser Halbjahresbericht dient ausschliesslich Informationszwecken. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.

Bemerkungen zu den Zahlen

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in Englisch. Die deutsche Ausgabe ist verbindlich.

KOMMENTAR ZUR GESCHÄFTSENTWICKLUNG

GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE VON VALARTIS

Im Vergleich zum IFRS-Konzernverlust des ersten Halbjahrs 2017 von CHF 0.2 Mio. zeigt die Valartis Gruppe für das erste Halbjahr 2018 einen Halbjahresverlust für weitergeführte und nicht weitergeführte Geschäftsbereiche von CHF 0.4 Mio. aufgrund von Belastungen durch negative Fair-Value-Anpassungen bei den kurzfristigen Finanzanlagen. Der operative Geschäftsverlauf entwickelte sich im ersten Halbjahr 2018 dahingehend erfreulich, dass der operative Geschäftsaufwand nach den erfolgten Restrukturierungsmaßnahmen 2017 durch den operativen Geschäftsertrag gedeckt werden kann.

Die Valartis Gruppe sucht weiterhin neue, zusätzliche Investitionen. Auch im ersten Halbjahr 2018 wurden in diesem Bereich verschiedene Projekte aktiv beurteilt, einschliesslich entsprechender Due Diligence Prozesse. Ein wichtiger Aspekt neuer Projekte ist deren Fähigkeit, den operativen Cashflow der Gruppe zu erhöhen. Die Hauptbranchen der Suche sind nach wie vor Finanzdienstleistungen und Immobilienprojekte, aber auch Möglichkeiten in anderen Branchen.

Nicht weitergeführte Geschäftsbereiche

Die nicht weitergeführten Geschäftsbereiche haben für das erste Halbjahr 2018 keinen Einfluss auf das Konzernergebnis nach Steuern (30. Juni 2017: Gewinnbeitrag von CHF 4.3 Mio.). Die nicht weitergeführten Geschäftsbereiche umfassen eine Restforderung aus dem Verkauf der Anteile an der Beteiligung an einem Shopping- und Freizeitcenter in Algerien. Wie die Valartis Gruppe am 4. April 2017 meldete, verkaufte die Valartis Gruppe im Rahmen eines Share Purchase Agreement (SPA) ihren Aktienanteil eines Shopping-, Freizeit- und Business-Centers in Algerien an einen anderen bestehenden Investor. Der Vertrag wurde per 26. September 2017 mit der Überweisung des Kaufbetrages vollzogen. Über einen Subkonzern – die «Darsi Gruppe» – hielt die Valartis Gruppe eine Minderheitsbeteiligung an der Société des Centres Commerciaux d'Algérie SPA (SCCA) in Algerien. Mit der Käuferschaft werden aktuell noch Nachverhandlungen über eine aufgrund der Währungsentwicklung entstandene, zusätzliche und vertraglich vereinbarte Kaufpreisforderung zugunsten Valartis geführt. Die Valartis Gruppe hat per 30. Juni 2018 noch verschiedene Forderungen – aus Dienstleistungen und Kaufpreisnachforderung – gegenüber Käuferschaft und SCCA bilanziert.

FINANZIERUNGS-LAGE

Die Finanzierungslage der Valartis Gruppe ist weiterhin sehr stabil. Unter Berücksichtigung des Grundprinzips der Risikotragfähigkeit steht das renditeorientierte Eingehen von Risiken neu im Mittelpunkt der Mittelbewirtschaftung. Das Konzerneigenkapital beträgt per Halbjahr 2018 wie per 31. Dezember 2017 weiterhin CHF 135 Mio. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 76.7 Prozent (Vorperiode: 76.2 Prozent). Die Eigenmittel blieben u.a. deshalb stabil, weil die in den Eigenmitteln verbuchten nicht realisierten Erfolge aus finanziellen Vermögenswerten (Athris AG) zum Fair Value im übrigen Gesamtergebnis bewertet (vormals Finanzanlagen Available for Sale) im Wert zugenommen haben, während sich die Eigenmittel durch den Kauf zusätzlicher eigener Aktien von einem Anteil von insgesamt 6.02 Prozent per 31. Dezember 2017 auf 9.26 Prozent per 30. Juni 2018 sowie Währungs-differenzen wertmässig in ähnlichem Umfang reduzierte.

Die Geldflussrechnung 2018 ist stark durch das kurzfristige Cash Management – für das Erwirtschaften von Zinserträgen – geprägt. Netto haben die Flüssigen Mittel der weitergeführten Geschäftsbereiche im Vergleich zur Vorperiode deutlich von CHF 25.7 Mio. per Ende 2017 auf CHF 5.4 Mio. per Mitte 2018 abgenommen. Im 1. Semester 2018 wurden im Umfang von rund CHF 15 Mio. in kurzfristige Finanzanlagen (Obligationen) investiert und Ausgaben im Umfang von rund CHF 1.4 Mio. für Eigene Aktien getätigt. Die Handelsbestände beliefen sich per 30. Juni 2018 auf CHF 50.9 Mio. (Vergleichsperiode: CHF 38.0 Mio.).

GESCHÄFTSENTWICKLUNG HALBJAHR 2018

Erfolgsrechnung

Der IFRS-Konzernverlust erreichte in den ersten sechs Monaten 2018 CHF 0.4 Millionen im Vergleich zum IFRS-Konzernverlust 2017 von CHF 0.2 Mio. Im langanhaltenden Tiefzinsumfeld stellt die Bewirtschaftung der Bilanz unter Beibehaltung eines konservativen Risikoprofils eine besondere Herausforderung dar. Die Rückkehr der Volatilität an den globalen Finanzmärkten prägte das erste Semester 2018. Zunehmende internationale Handelshemmnisse, wachsende geopolitische Spannungen sowie die nachlassende Dynamik der Weltkonjunktur bei gleichzeitig steigenden Inflationserwartungen führten zu mehr Unsicherheit an den Märkten. Weltweit wuchs die Nachfrage nach «sicheren» Staatsanleihen. Gleichzeitig stiegen als Folge der restriktiveren US-Geldpolitik die Renditen von US-Staatsanleihen zeitweise auf über drei Prozent und der US-Dollar gewann signifikant an Wert. Die geldpolitische Straffung in den USA steht in Kontrast zur weiterhin expansiven Geldpolitik der Zentralbanken anderer Industrieländer. Die Pläne der US-Regierung für neue Zölle und angekündigte Gegenmassnahmen der betroffenen Länder führten zu deutlichen Rückschlägen bei Schwellenländeranlagen. Dank aktiver Treasury bei einem um 34 Prozent höheren investierten Volumen konnte das Zinsergebnis gegenüber der Vorperiode verdoppelt und auf CHF 1.3 Millionen gesteigert werden. Hingegen

fürten negative Fair-Value-Anpassungen bei den kurzfristigen Finanzanlagen in der Höhe von CHF 3.2 Mio. zu einer Belastung der Erfolgsrechnung.

Der Erfolg aus Management Services sinkt im Vergleich zum Vorjahr von CHF 1.9 Mio. auf CHF 1.1 Mio. aufgrund der Beendigung eines Dienstleistungsvertrages (Projektende). Der Nettoerfolg aus Investitionsliegenschaften 2018 – CHF 2.2 Mio. – schliesst aufgrund des USD-Effekts in der Bewertung der Investitionsliegenschaft Petrovsky Fort Business Center der ENR Russia Invest SA höher ab als das Vorjahresergebnis (Vergleichsperiode: CHF 1.4 Mio.). Der Erfolg aus assoziierten Gesellschaften fällt mit CHF 2.9 Mio. deutlich höher aus als im Vorjahr (Vergleichsperiode: CHF 0.1 Mio.). Der Wert der 25-Prozent-Beteiligung an der Norinvest Holding SA erhöht sich deutlich gegenüber der Vorperiode aufgrund des Verkaufs im April 2018 durch Banque Cramer & Cie SA ihrer 85 Prozent ihrer Tochtergesellschaft Private Investment Bank Limited, Bahamas. Banque Cramer & Cie SA ist eine 100-Prozent-Tochter der Norinvest Holding SA. Im Übrigen ordentlichen Erfolg werden Erträge respektive Aufwände aus Veräusserungen, aus Auflösung nicht mehr notwendiger Rückstellungen oder andere ordentliche Erträge respektive Aufwände verbucht. Der Übrige ordentliche Erfolg schliesst insgesamt mit CHF 0.3 Mio. deutlich tiefer ab als die Vergleichsperiode mit CHF 1.0 Mio.

Der Geschäftsaufwand nimmt im Vergleich zur Vorperiode aufgrund der 2017 eingeleiteten Redimensionierung der Organisation und der Sparmassnahmen sowie dem Wegfall der Beratungskosten aufgrund der Restrukturierungen der letzten Jahre um 19 Prozent auf CHF 4.8 Mio. ab. Der Personalaufwand, als wichtigste Kostenkomponente, reduziert sich um 18 Prozent auf CHF 2.8 Millionen. Ende Juni 2018 waren 53 Mitarbeitende auf Vollzeitbasis bei Valartis tätig, 1 Person weniger als Ende 2017. Der Sachaufwand nimmt um 20 Prozent auf CHF 2.1 Mio. ab. Trotzdem fallen weiterhin Aufwendungen für Reisen und Repräsentation, Beratung und Revision sowie der übrige Sachaufwand ins Gewicht. Insgesamt erhöht sich der IFRS-Verlust nach Steuern von CHF 0.2 Mio. auf CHF 0.4 Mio. In der Berichtsperiode waren keine grösseren Verschiebungen gegenüber Ende 2017 in der Währungszusammensetzung der Erfolgsrechnung zu verzeichnen.

Bilanz

Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 (Finanzinstrumente) kam es zu wenigen Umklassierungen ohne Neubewertungen in der Bilanz. Nähere Angaben dazu finden sich im Kapitel «Erläuterungen zur Konzernrechnung», Seiten 20 ff. Valartis weist per 30. Juni 2018 gemäss IFRS ein Eigenkapital von CHF 135 Mio. aus, gleicher Stand wie Ende 2017. Die Bilanz ist weiterhin als sehr liquide einzuschätzen. Über den Berichtszeitraum reduziert sich die Bilanzsumme leicht um 1 Prozent auf CHF 175.6 Mio.

AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag werden auch in der Konzernrechnung der Valartis Gruppe, Note 24, ausgewiesen.

Segmentberichterstattung

Die Valartis Gruppe verfügt nur über ein einziges Segment und die Berichterstattung erfolgt gemäss IFRS 8 nur für einen Unternehmensbestandteil. Siehe auch die Erläuterungen zur Segmentberichterstattung in Note 22.

AUSBLICK

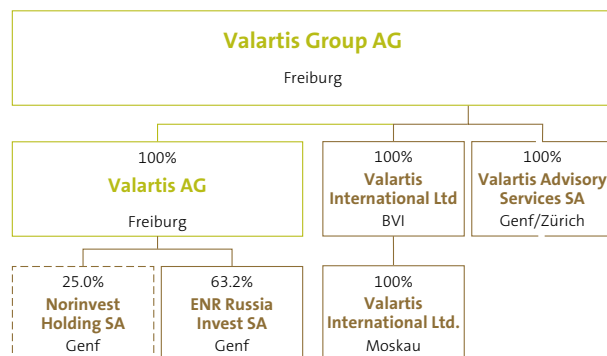
Erwartete Entwicklung der Valartis Group

Die Schwerpunkte in den Fronteinheiten Private Equity, Immobilien-Projektmanagement und Beratung im Bereich Finanzdienstleistungen für das Jahr 2018 liegen auf der Fortsetzung des erfolgreichen Aufbaus neuer profitabler Aktivitäten 2018 sowie auf der Weiterentwicklung bereits laufender Projekte. Die Valartis Group fokussiert weiter ihre Marktbearbeitung und passt ihr Dienstleistungsangebot der Nachfrage an. Die Gruppenstruktur wird auf neue Gegebenheiten und Projektumsetzungen, neue Anforderungen und eine erweiterte Dienstleistungspalette ausgerichtet, was weitere Anpassungen in der Organisation und Infrastruktur der Gruppe erfordert. In strategischer und taktischer Hinsicht stehen weiterhin Aufbau und Management mit den strategischen Leitlinien der Valartis Group in Einklang stehenden neuen Beteiligungen und neuer Projekte im Vordergrund der Aktivitäten des Jahres 2018. Ein wichtiger Aspekt dieser neuen Projekte ist deren Fähigkeit, den operativen Cashflow der Gruppe zu erhöhen.

Die Aktivitäten der Valartis Group umfassen aktuell Finanzdienstleistungen, Immobilienprojektmanagement und Beteiligungen. Bei den Finanzdienstleistungen konzentriert sich die Valartis Group auf die umfassende Betreuung von Nischenfonds (Anlagesatelliten). So betreut die Valartis Group als Investment Advisor den Valartis German Residential Health Care Fund, der ausschliesslich für qualifizierte Anleger aufgelegt wurde. Der Fonds setzt auf den Megatrend «Aging» und investiert in Pflegeheime in Deutschland. Die Valartis Gruppe übernimmt hierbei diverse administrative Aufgaben für den Fonds. Für diese Dienstleistungen wird sie mit marktüblichen Gebühren entschädigt. Zusätzlich erbringt die Valartis Group im Bereich Corporate Finance Beratungstätigkeiten für kotierte und nichtkotierte Unternehmen mittlerer Grösse in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in Mittel- und Osteuropa. Die Unabhängigkeit von grösseren Institutionen erlaubt es unseren Klienten, ihre Ideen und Strategien mit unseren Spezialisten auf einem Niveau der Vertraulichkeit zu diskutieren, das andere Firmen nicht bieten können. Auf der Immobilienseite kombiniert die Valartis Gruppe die Verwaltung von ertragsreichen Geschäfts- und Wohnliegenschaften mit der Investition in aussichtsreiche Entwicklungsprojekte. Bei den Beteiligungen steht die Kapitalbeteiligung als Anteilshaber im Vordergrund.

Zurzeit unterhält die Valartis Group Standorte in der Schweiz (Freiburg, Genf, Zürich), Luxemburg, Moskau sowie St. Petersburg mit 53 Mitarbeitenden (vollzeitbereinigt; Stand 30.6.2018; per 30.6.2017: 56 Mitarbeitende; per 31.12.2017: 54 Mitarbeitende). Die Valartis Group AG mit Sitz in Freiburg, Kanton Freiburg, Schweiz, ist die Dachgesellschaft des Konzerns. Die Namenaktien der Valartis Group AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (ISIN CH0367427686). Hauptaktionärin ist die MCG Holding SA, Baar, Kanton Zug, die per 30. Juni 2018 50.2 Prozent des Kapitals und der Stimmrechte hielt. Geografisch unterhält die Gruppe Geschäftsaktivitäten in der Schweiz, in Europa und Russland.

Operative Struktur



Ausgewählte Geschäftsaktivitäten im Detail

Immobilienprojekte

Die Valartis Group hält 63.2 Prozent an der Beteiligungsgesellschaft ENR Russia Invest SA (ENR), die an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (ISIN CH0034476959) und Mitglied der Schweizerischen Vereinigung der Investmentgesellschaften ist. Seit 1996 investiert das Unternehmen in Private Equity, börsennotierte Aktien, Immobilien und festverzinsliche Instrumente russischer Unternehmen und Gesellschaften anderer Staaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten und der baltischen Staaten. U.a. hält die ENR Russia Invest SA eine Investitionsliegenschaft in St. Petersburg, Russland, die Geschäftsliegenschaft Petrovsky Fort (www.enr.ch).

Eastern Property Holdings Limited (EPH) ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Aktiengesellschaft. Als Immobilieninvestment- und Immobilienentwicklungsgesellschaft konzentriert sich EPH vor allem auf russische und europäische Gewerbe- und Wohnimmobilienmärkte. Die Valartis Gruppe verkaufte am 19. Dezember 2012 ihre 40 Prozent-Beteiligung an der EPH vollständig. Heute ist die Valartis International Ltd., eine Gesellschaft der Valartis Gruppe, im Rahmen eines Managementvertrages nach wie vor verantwortlich für verschiedene Investment-Management-Funktionen der EPH (www.easternpropertyholdings.com).

Investitionstätigkeiten

Im Vordergrund steht die Kapitalbeteiligung als Anteilshaber. Hierbei verfolgt die Valartis Group einen Bottom-up-Ansatz und ist ständig auf der Suche nach speziellen Investitionen für das eigene Beteiligungsportfolio. Für das Vorgehen bei der Selektion von eigenen Beteiligungsobjekten kommen Elemente des traditionellen Portfoliomanagement-Prozesses wie Portfolio-Realisation (Asset Allocation, Monitoring, Revision) und Portfolio-Kontrolle (Performance-Messung, Attribution) zur Anwendung. Die disziplinierte Umsetzung dieser Teilschritte trägt zum Erreichen des Zieles einer stringenten Profitabilitätsausrichtung mit angemessenem Risiko-Ertrags-Verhältnis bei.

Eine der zentralen Herausforderungen in der Zusammenstellung eines eigenen Beteiligungsportfolios besteht in der Lösung des Zielkonfliktes zwischen der Optimierung des innerhalb einer bestimmten Zeitspanne zu erwartenden Ertrages (Wertzuwachs einschliesslich Zinsen und Dividenden abzüglich Kosten) auf der einen und der Begrenzung des Verlustrisikos auf der anderen Seite. Typischerweise wird die Struktur eines Beteiligungsportfolios über die Zeit eine gewisse Konstanz aufweisen, was ein antizyklisches und daher Chancen ebenso wie Risiken bergendes Verhalten impliziert.

Aktuelle Beteiligungen

Die Norinvest Holding SA mit Sitz in Genf ist eine 1984 gegründete Schweizer Beteiligungsgesellschaft. Sie ist an der OTC-Plattform der Berner Kantonalbank kotiert und in erster Linie zu 100 Prozent Besitzerin der auf die Vermögensverwaltung spezialisierten Banque Cramer & Cie SA. Die Valartis Group AG hat sich 2014 im Anschluss an den abgeschlossenen Verkauf der beiden Schweizer Tochtergesellschaften Valartis Bank AG und Valartis Wealth Management SA an die Banque Cramer & Cie SA mit 25 Prozent an der Norinvest Holding SA beteiligt.

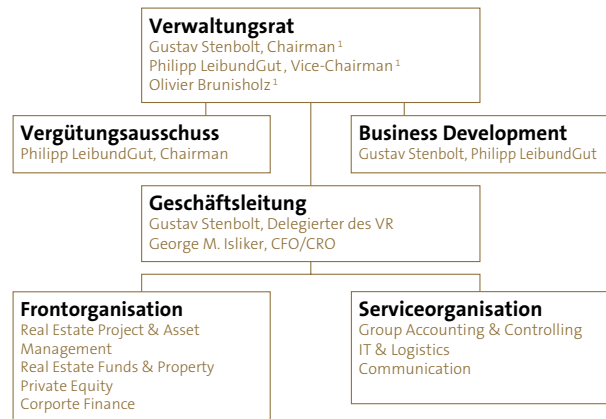
Die Whitebox Services AG will durch ihre 100 prozentige Tochter Whitebox GmbH – Gründungsdatum Juli 2014, auf dem Markt seit Januar 2016 – nicht nur neue Massstäbe bei der Geldanlage setzen, sondern sie auch jedermann zugänglich machen. Zu einem günstigen Preis bietet Whitebox eine der ersten Online-Vermögensverwaltungen im deutschen Markt, die auch den Anforderungen einer qualitätsbewussten Klientel gerecht wird. Die Whitebox GmbH, Weil am Rhein, Deutschland ist eine hundertprozentige Tochter der Whitebox Services AG, die ihren Sitz in der Schweiz hat. Die Eigentümer der Whitebox Services AG sind die Gründerinnen, ehemalige Geschäftsleitungsmitglieder führender Banken sowie Branchenkenner. Valartis hat 2017 in der Whitebox Services AG eine kleinere Beteiligung erworben.

Die Athris Holding AG wurde per Generalversammlung 2018 in Athris AG umfirmiert und das nominelle Aktienkapital erhöht. Zudem ist die Gesellschaft neu seit dem 15. Juni 2018 an der BX Swiss kotiert. Somit werden die Beteiligungstitel dieser Gesellschaft nicht mehr wie früher an einer ausserbörslichen Handelsplattform gehandelt, sondern auf einem regulierten Handelsplatz. Die Gesellschaft veröffentlicht entsprechend quartalsweise ihren NAV zeitnah nach jedem Quartalsende. Die Athris AG (bis August 2008 Jelmoli Beteiligungen AG, bis Juni 2018 Athris Holding AG) hat neu ihren Sitz in Zug, Schweiz und ist eine Schweizer Beteiligungsgesellschaft. Die Valartis Gruppe hält diese Beteiligung als einen finanziellen Vermögenswert im übrigen Geschäftsergebnis bewertet.

VERWALTUNGSRAT

Gustav Stenbolt, Präsident, Philipp LeibundGut, Vize-Präsident, und Olivier Brunisholz, Mitglied, bilden seit der ordentlichen Generalversammlung 2018 den Verwaltungsrat der Valartis Group AG:

Organigramm



1 Mitglied des Vergütungsausschusses

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1'000	Note	1.1.–30.06.2018	1.1.–30.06.2017
Erfolg aus Management Services	1	1'149	1'944
Nettoerfolg aus Investitionsliegenschaft	2	2'156	1'350
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	3	2'883	140
Übriger ordentlicher Erfolg	4	289	1'010
Geschäftsertrag		6'477	4'444
Personalaufwand	5	-2'776	-3'387
Sachaufwand	6	-2'054	-2'567
Geschäftsaufwand		-4'830	-5'954
Erfolg vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, Zinsen und Steuern		1'647	-1'510
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	7	-30	-46
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	8	58	-288
Erfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)		1'675	-1'844
Finanzertrag	9	1'344	652
Finanzaufwand	9	-3'249	-3'296
Wert(berichtigungen)/-aufholungen auf finanziellen Vermögenswerten		0	0
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen vor Steuern		-230	-4'488
Ertragssteuer	10	-211	-26
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen		-441	-4'514
Konzernergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen (nach Steuern)	23	0	4'266
Konzernergebnis		-441	-249
Konzernergebnis zuzuschreiben auf die Aktionäre der Valartis Group AG		-212	506
Konzernergebnis zuzuschreiben auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-229	-755
in CHF			
Konzernergebnis pro Aktie			
Unverwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre der Valartis Group AG		-0.04	0.11
Verwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre der Valartis Group AG		-0.04	0.11
Konzernergebnis pro Aktie – weitergeführte Geschäftsbereiche			
Unverwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre der Valartis Group AG		-0.04	-0.79
Verwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre der Valartis Group AG		-0.04	-0.79
Konzernergebnis pro Aktie – nicht weitergeführte Geschäftsbereiche			
Unverwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre der Valartis Group AG		0.00	0.90
Verwässertes Konzernergebnis für die Aktionäre der Valartis Group AG		0.00	0.90

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in CHF 1'000	1.1.–30.06.2018	1.1.–30.06.2017
Konzernergebnis in der Erfolgsrechnung	-441	-249
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung reklassiert wird		
Wertänderungen der Finanzanlagen Available for Sale ¹⁾	0	1'825
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Finanzanlagen Available for Sale ¹⁾	0	-155
Umrechnungsdifferenzen	-1'311	1'322
Assoziierte Gesellschaften – anteiliges Gesamtergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis, in die Erfolgsrechnung zu reklassieren	-1'311	2'992
Sonstiges Ergebnis, das nie in die Erfolgsrechnung reklassiert wird		
Wertänderungen der finanziellen Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet	3'519	0
Neubewertung für leistungsorientierte Vorsorgepläne	0	0
Assoziierte Gesellschaften – anteiliges Gesamtergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis, das nie in die Erfolgsrechnung reklassiert wird	3'519	0
Total Sonstiges Ergebnis, nach Gewinnsteuern	2'208	2'992
Gesamtergebnis	1'767	2'743
Zuordnung des Gesamtergebnisses		
Aktionäre der Valartis Group AG	2'441	3'415
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-674	-672

1) Die Wertänderungen aus finanziellen Vermögenswerten zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet (bis 31.12.2017: Finanzanlagen Available for Sale) werden aufgrund der Anwendung von IFRS 9 nicht mehr in die Erfolgsrechnung reklassiert.

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN

in CHF 1'000	Note	30.06.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel		5'421	25'745
Handelsbestände	11	50'894	38'002
Derivative Finanzinstrumente		0	109
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value		1'637	1'696
Forderungen gegenüber Dritten	12	14'961	13'831
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'883	3'392
Total Umlaufvermögen		75'796	82'775
Aktiven in Entwicklung	13	5'548	5'921
Finanzielle Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet ¹⁾	14	26'981	23'462
Sachanlagen		74	103
Investitionsliegenschaft	15	37'333	37'151
Goodwill und andere immaterielle Werte		2'168	2'313
Assoziierte Gesellschaften		20'265	17'381
Langfristige Forderungen	16	4'735	5'565
Total Anlagevermögen		97'104	91'896
		172'900	174'671
Als zur Veräusserung gehalten klassifizierte Vermögenswerte	23	2'700	2'735
Total Aktiven		175'600	177'406

1) Für weitere Informationen verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen in den Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätzen auf Seite 20ff.

PASSIVEN

in CHF 1'000	Note	30.06.2018	31.12.2017
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'274	814
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	17	28'810	28'916
Derivative Finanzinstrumente		1'355	1'751
Laufende Steuerverpflichtungen		755	884
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		4'304	5'073
Kurzfristige Rückstellungen		117	245
Total kurzfristiges Fremdkapital		36'615	37'683
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	18	1'796	2'059
Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen		1'442	1'458
Latente Steuerverpflichtungen	10	673	553
Langfristige Rückstellungen		421	449
Total langfristiges Fremdkapital		4'332	4'519
		40'947	42'202
Total Fremdkapital		40'947	42'202
Eigenkapital			
Aktienkapital	19	5'000	5'000
Eigene Aktien	20	-7'282	-5'872
Reserven		110'463	111'583
Kumulierte Erfolge aus finanziellen Vermögenswerten im sonstigen Ergebnis bewertet		10'168	6'649
Währungsdifferenzen		-2'400	-1'534
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne		801	801
Eigenkapital der Aktionäre der Valartis Group AG		116'750	116'627
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		17'903	18'577
Total Eigenkapital (inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss)		134'653	135'204
Total Passiven		175'600	177'406

KONSOLIDIERTE EIGENKAPITALENTWICKLUNG

2017 in CHF 1'000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven
Eröffnungsbestand per 1. Januar 2017	5'000	-5'726	-5'507	120'718
Erfolge aus Finanzanlagen Available for Sale ¹⁾				
Umrechnungsdifferenzen				
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne				
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Konzernergebnis				506
Gesamtergebnis	0	0	0	506
Dividendenausschüttung				-948
Veränderung eigener Aktien		36	-208	
Mitarbeiterbeteiligungsplan			19	
Transaktionen mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss				145
Eigentümerbezogene Veränderungen	0	36	-189	-803
Total Eigenkapital per 30. Juni 2017	5'000	-5'690	-5'696	120'421
2018 in CHF 1'000				
Eröffnungsbestand per 1. Januar 2018	5'000	-5'872	-5'804	117'387
Effekte aus Anpassung der Rechnungslegungsgrundsätze				
Erfolge aus finanziellen Vermögenswerten im sonstigen Ergebnis bewertet				
Umrechnungsdifferenzen				
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne				
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Konzernergebnis				-212
Gesamtergebnis	0	0	0	-212
Dividendenausschüttung				-908
Veränderung eigener Aktien		-1'408		
Mitarbeiterbeteiligungsplan				
Transaktionen mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss				
Eigentümerbezogene Veränderungen	0	-1'408	0	-908
Total Eigenkapital per 30. Juni 2018	5'000	-7'282	-5'804	116'267

1) ab 1. Januar 2018 Finanzielle Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet

Nicht realisierte Erfolge aus finanziellen Vermögenswerten im sonstigen Ergebnis bewertet; bis 31.12.2017 Available for Sale	Währungs- differenzen	Neubewertung leistungsorien- tierter Vorsorge- pläne	Eigenkapital Aktionäre der Valartis Group AG	Eigenkapital Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Währungs- differenzen Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Total Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Total Eigenkapital
3'963	-6'042	-30	112'376	19'149	-674	18'475	130'851
1'669			1'669				1'669
	1'240		1'240		82	82	1'322
			0				0
1'669	1'240	0	2'909	0	82	82	2'991
			506	-755		-755	-249
1'669	1'240	0	3'415	-755	82	-673	2'742
			-948				-948
			-172				-172
			19				19
			145	-460		-460	-315
0	0	0	-956	-460	0	-460	-1'416
5'632	-4'802	-30	114'835	17'934	-592	17'342	132'177
6'649	-1'534	801	116'627	19'287	-710	18'577	135'204
			0				0
3'519			3'519				3'519
	-866		-866		-445	-445	-1'311
			0				0
3'519	-866	0	2'653	0	-445	-445	2'208
			-212	-229		-229	-441
3'519	-866	0	2'441	-229	-445	-674	1'767
			-908				-908
			-1'408				-1'408
							0
							0
0	0	0	-2'316	0	0	0	-2'316
10'168	-2'400	801	116'750	19'058	-1'155	17'903	134'653

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1'000	30.06.2018	30.06.2017
Konzernergebnis nach Steuern aus weitergeführten Geschäftsbereichen	-441	-4'514
Konzernergebnis nach Steuern aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	0	4'266
Konzernergebnis	-441	-249
Abschreibungen und Amortisationen	30	46
Nettoerfolg aus Anpassung Fair Value von Investitionsliegenschaft und Fremdwährungserfolg auf Finanzierung Investitionsliegenschaft	-2'258	1'172
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	-2'883	-4'802
Veränderung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	-200	285
Finanzergebnis (netto)	1'904	2'644
Ertragssteuern	208	562
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	113	-1'151
Geldfluss operative Geschäftstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen und Steuern	-3'527	-1'493
Forderungen gegenüber Dritten	-182	102
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-602	504
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268	-587
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	261	-2'890
Bezahlte Steuern	-169	-528
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-3'951	-4'892
Kauf Handelsbestände, derivativer Finanzinstrumente und anderer finanzieller Vermögenswerte zum Fair Value	-15'601	-4'688
Finanzielle Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet	0	717
Langfristige Forderungen	1'886	881
Zins- und Dividendenerträge	1'328	652
Erwerb von Sachanlagen, Investitionsliegenschaften und immaterieller Werte	-298	-53
Verkauf von Sachanlagen, Investitionsliegenschaften und immaterieller Werte	0	0
Verkauf assoziierter Gesellschaften	0	5'184
Verkauf von Gruppengesellschaften abzüglich zuordenbarer flüssiger Mittel ¹⁾	0	7'169
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-12'685	9'862

1) In der Vorperiode bestehend aus geleisteten Escrow-Zahlungen.

in CHF 1'000	30.06.2018	30.06.2017
Veränderung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ¹⁾	-154	-1'680
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten ¹⁾	85	-471
Zinszahlungen	-651	-941
Dividendenausschüttungen	-908	-948
Veränderung eigener Aktien	-1'410	-171
Veränderung Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-650	-330
Kapitalerhöhungen	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'688	-4'541
Auswirkungen der Umrechnungsdifferenzen (inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss)	0	252
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-20'324	681
Stand am 1. Januar	25'745	24'640
Stand am 30. Juni	5'421	25'321

1) Details zur Veränderung der Finanzverbindlichkeiten siehe Note 17 und 18.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Aktivitäten der Valartis Group umfassen Finanzdienstleistungen, Immobilienprojektmanagement und Beteiligungen. Bei den Finanzdienstleistungen konzentriert sich die Valartis Group auf die umfassende Betreuung von Nischenfonds (Anlagesatelliten). Zusätzlich erbringt die Valartis Group im Bereich Corporate Finance Beratungstätigkeiten für kotierte und nichtkotierte Unternehmen mittlerer Grösse. Auf der Immobilienseite kombiniert die Valartis Gruppe die Verwaltung von ertragsreichen Geschäfts- und Wohnliegenschaften mit der Investition in aussichtsreiche Entwicklungsprojekte. Bei den Beteiligungen steht die Kapitalbeteiligung als Anteilinhaber im Vordergrund. Zurzeit unterhält die Valartis Group Standorte in der Schweiz (Freiburg, Genf, Zürich), Luxemburg, Moskau sowie St. Petersburg mit 53 Mitarbeitenden (vollzeitbereinigt; Stand per 30. Juni 2018). Die Valartis Group AG mit Sitz in Freiburg, Kanton Freiburg, Schweiz, ist die Dachgesellschaft des Konzerns und ihre Namenaktien sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert. Geografisch unterhält die Gruppe Geschäftsaktivitäten in der Schweiz, in Europa und Russland.

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Konzernrechnung von Valartis steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden. Dieser Halbjahresbericht entspricht den Anforderungen von IAS 34 «Zwischenberichterstattung». Da er nicht sämtliche Informationen und Angaben enthält, die im Jahresbericht erforderlich sind, sollte dieser Zwischenbericht zusammen mit der geprüften Konzernrechnung des Geschäftsberichts 2017 gelesen werden.

Die Konzernrechnung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Für die Umrechnung wesentlicher Währungen gelten folgende Kurse:

	30.6.2018 Bilanzstich- tagskurse	1.1.–30.6.2018 Durch- schnittskurse	31.12.2017 Bilanzstich- tagskurse	1.1.–30.6.2017 Durch- schnittskurse
EUR	1.1571	1.1653	1.1691	1.0773
USD	0.9933	0.9653	0.9753	0.9880
RUB	1.5850	1.6255	1.6900	1.7100

Der Halbjahresbericht basiert auf nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften. Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit denen des Konzernabschlusses per 31. Dezember 2017 überein, mit Ausnahme der ab dem 1. Januar 2018 geltenden neuen Standards. Der Konzern hat keine anderen Standards, Interpretationen oder Änderungen, die veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind, vorzeitig angewendet. Valartis wendet erstmals

IFRS 9 Finanzinstrumente und IFRS 15 Erträge aus Verträgen mit Kunden an. Wie in IAS 34 gefordert, werden Art und Auswirkung dieser Änderungen im Folgenden dargestellt. Einige andere Änderungen und Interpretationen sind erstmals im Jahr 2018 anzuwenden, haben jedoch keine Auswirkungen auf den Zwischenabschluss.

ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

IFRS 9 – Finanzinstrumente

Das IASB hat im Juli 2014 IFRS 9 (2014) publiziert. Der neue Standard löst IAS 39 ab und enthält Vorschriften zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verpflichtungen, zur Bestimmung von Wertminderungen auf finanziellen Vermögenswerten sowie zum Hedge Accounting. Er ist erstmals ab dem 1. Januar 2018 anzuwenden.

Bei der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 hat Valartis in Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen auf eine Anpassung der Vorjahreszahlen verzichtet. Die Umgliederungen werden daher nicht in der angepassten Bilanz per 31. Dezember 2017 ausgewiesen, sondern in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018. Für die Umstellung von IAS 39 auf IFRS 9 waren weder Wertberichtigungen noch Änderungen der Wertberichtigungen erforderlich. Die Umgliederung in der Bilanz ist auf der Seiten 22 dargestellt.

IFRS 9 behält im Wesentlichen die bestehenden Anforderungen des IAS 39 zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten bei. Sie eliminiert jedoch die bisherigen IAS 39-Kategorien für finanzielle Vermögenswerte der Kategorien Held to Maturity, Loans and Receivables und Available for Sale. Die Anwendung von IFRS 9 hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gruppe in Bezug auf finanzielle Vermögenswerte und derivative Finanzinstrumente. Die Auswirkungen von IFRS 9 auf die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten sind nachfolgend dargestellt.

Nach IFRS 9 wird ein finanzieller Vermögenswert beim erstmaligen Ansatz als zu fortgeführten Anschaffungskosten (Amortised Cost), FVOCI – Schuldinstrument, FVOCI – Beteiligung (FVOCI: Fair Value through Other Comprehensive Income) oder FVTPL (Fair Value through Profit & Loss) bewertet. Die Klassifizierung von finanziellen Vermögenswerten nach IFRS 9 basiert grundsätzlich auf dem Geschäftsmodell, in dem ein finanzieller Vermögenswert gesteuert wird, und seinen vertraglichen Cashflow-Eigenschaften. Derivate, die in Verträge eingebettet sind, bei denen der Host ein finanzieller Vermögenswert im Anwendungsbereich des Standards ist, werden nie getrennt. Stattdessen wird das hybride Finanzinstrument als Ganzes auf seine Klassifizierung geprüft.

Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn er die beiden folgenden Bedingungen erfüllt und nicht als FVTPL designiert ist:

- er wird innerhalb eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Ziel es ist, Vermögenswerte zur Einziehung vertraglicher Cashflows zu halten; und
- seine Vertragsbedingungen führen zu bestimmten Zeitpunkten zu Cashflows, die ausschliesslich Zahlungen von Kapital und Zinsen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Eine Schuldinvestition wird bei FVOCI bewertet, wenn sie beide der folgenden Bedingungen erfüllt und nicht als FVTPL bezeichnet wird:

- sie wird innerhalb eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Ziel sowohl durch das Sammeln vertraglicher Cashflows als auch durch den Verkauf finanzieller Vermögenswerte erreicht wird; und
- ihre Vertragsbedingungen führen zu bestimmten Zeitpunkten zu Cashflows, die ausschliesslich Zahlungen von Kapital und Zinsen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Beim erstmaligen Ansatz einer Beteiligung, die nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann Valartis unwiderruflich beschliessen, spätere Änderungen des beizulegenden Zeitwerts der Beteiligung im OCI darzustellen. Diese Wahl erfolgt auf der Basis von Investitionen.

Alle finanziellen Vermögenswerte, die nicht wie oben beschrieben als zu fortgeführten Anschaffungskosten oder FVOCI klassifiziert sind, werden zu FVTPL bewertet. Beim erstmaligen Ansatz kann Valartis einen finanziellen Vermögenswert, der ansonsten die Anforderungen an die Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zu FVOCI wie bei FVTPL erfüllt, unwiderruflich designieren, wenn dadurch ein ansonsten auftretendes bilanzielles Missverhältnis beseitigt oder deutlich reduziert wird. Ein finanzieller Vermögenswert (es sei denn, es handelt sich um eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen ohne wesentliche Finanzierungskomponente, die anfänglich zum Transaktionspreis bewertet wird) wird anfänglich zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich, für einen Posten, der nicht zu FVTPL gehört, direkt zurechenbarer Transaktionskosten bewertet.

Für die Folgebewertung von finanziellen Vermögenswerten gelten die folgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Finanzielle Vermögenswerte bei FVTPL

Die Folgebewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Nettogewinne und -verluste, einschliesslich etwaiger Zins- und Dividenderträge, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten

Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode. Die fortgeführten Anschaffungskosten werden durch Wertminderungen ver-

mindert. Zinserträge, Währungsgewinne und -verluste sowie Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst. Gewinne oder Verluste aus der Ausbuchung werden erfolgswirksam erfasst.

Fremdkapitalanlagen bei FVOCI

Die Folgebewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Nach der Effektivzinsmethode ermittelte Zinserträge, Währungsgewinne und -verluste sowie Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst. Sonstige Nettogewinne und -verluste werden im OCI erfasst. Bei der Ausbuchung werden die im OCI kumulierten Gewinne und Verluste in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

Beteiligungen bei FVOCI

Die Folgebewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Dividenden werden als Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, es sei denn, die Dividende stellt eindeutig eine Rückzahlung eines Teils der Investitionskosten dar. Sonstige Nettogewinne und -verluste werden im OCI erfasst und nie in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

Die folgende Tabelle und die nachfolgenden Erläuterungen beschreiben die ursprünglichen Bewertungskategorien nach IAS 39 und die neuen Bewertungskategorien nach IFRS 9 für jede Klasse der finanziellen Vermögenswerte des Konzerns zum 1. Januar 2018:

Anpassungen in der Bilanz

Aufgrund der Umstellung auf IFRS 9 ergeben sich in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018 folgende Anpassungen im Vergleich zur Bilanz per 31. Dezember 2017 unter IAS 39:

	IAS 39 Klassifizierungskategorie (ausschliesslich für Finanz- instrumente)	IFRS 9 Klassifizierungskategorie (ausschliesslich für Finanz- instrumente)	31.12.2017 in CHF 1'000	IFRS 9 Umgliederung in CHF 1'000	01.01.2018 in CHF 1'000
Finanzinstrumente					
Finanzielle Vermögenswerte					
Flüssige Mittel	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	25'745		25'745
Handelsbestände	Marktwert; erfolgswirksame Erfassung der Marktveränderung	Marktwert; erfolgswirksame Erfassung der Marktveränderung	38'002		38'002
Derivative Finanzinstrumente	Marktwert; erfolgswirksame Erfassung der Marktveränderung	Marktwert; erfolgswirksame Erfassung der Marktveränderung	109		109
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value ¹⁾	Marktwert; erfolgswirksame Erfassung der Marktveränderung	Marktwert; erfolgswirksame Erfassung der Marktveränderung	1'696	-1'696	-
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value (FVTPL) ¹⁾		Marktwert; erfolgswirksame Erfassung der Marktveränderung		1'696	1'696
Forderungen gegenüber Dritten	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	13'831		13'831
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	3'392		3'392
Finanzanlagen Available for Sale ²⁾	Marktwert; Marktwertveränderung im sonstigen Ergebnis		23'462	-23'462	-
Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet ²⁾		Marktwert; Marktwertveränderung im sonstigen Ergebnis		23'462	23'462
Langfristige Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	5'565		5'565
Total Finanzielle Vermögenswerte			111'802	-	111'802
Finanzverbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	814		814
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	28'916		28'916
Derivative Finanzinstrumente	Marktwert; erfolgswirksame Erfassung der Marktveränderung	Marktwert; erfolgswirksame Erfassung der Marktveränderung	1'751		1'751
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	5'073		5'073
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	2'059		2'059
Total Finanzverbindlichkeiten			38'613	-	38'613

1) Andere finanzielle Vermögenswerte, für welche die Fair Value Option angewendet wurde, sind mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 neu in die anderen finanziellen Vermögenswerte zum Fair Value umgegliedert worden.

2) Finanzanlagen Available for Sale sind mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 in die finanziellen Vermögenswerte zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet umgegliedert worden.

Für die Umstellung von IAS 39 auf IFRS 9 waren weder Wertberichtigungen noch Änderungen der Wertberichtigungen erforderlich.

Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten (Wertminderungsmodell)

IFRS 9 ersetzt das «incurred loss»-Modell in IAS 39 durch ein «expected credit loss»-Modell (ECL). Das neue Wertminderungsmodell gilt für zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte, Vertragswerte und Fremdkapitalanlagen bei FVOCI, nicht aber für Investitionen in Eigenkapitalinstrumente. Nach IFRS 9 werden Kreditverluste früher als nach IAS 39 erfasst.

Die finanziellen Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bestehen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten gegenüber Dritten, aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und langfristigen Forderungen.

Nach IFRS 9 werden die Wertberichtigungen auf einer der folgenden Grundlagen ermittelt.

- 12-Monats-ECLs: Dies sind ECLs, die sich aus möglichen Ausfallereignissen innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag ergeben; und
- lifetime ECLs: Dies sind ECLs, die sich aus allen möglichen Ausfallereignissen über die erwartete Laufzeit eines Finanzinstruments ergeben.

Valartis bemisst die Wertberichtigungen in Höhe von Lifetime-ECLs für alle Kategorien.

Bei der Feststellung, ob das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswertes seit dem erstmaligen Ansatz signifikant gestiegen ist, und bei der Schätzung von ECLs berücksichtigt Valartis angemessene und nachvollziehbare Informationen, die relevant und ohne übermässigen Aufwand verfügbar sind. Dazu gehören sowohl quantitative als auch qualitative Informationen und Analysen, die auf historischen Erfahrungen und fundierter Bonitätsbeurteilung des Konzerns beruhen und zukunftsgerichtete Informationen beinhalten.

Valartis geht davon aus, dass sich das Kreditrisiko bei einem finanziellen Vermögenswert deutlich erhöht hat, wenn er mehr als 30 Tage überfällig ist. Valartis geht davon aus, dass sich ein finanzieller Vermögenswert in Verzug befindet, wenn:

- es unwahrscheinlich ist, dass der Kreditnehmer seine Kreditverpflichtungen gegenüber dem Konzern vollständig erfüllt, ohne dass Valartis auf Massnahmen wie die Verwertung von Sicherheiten (falls vorhanden) zurückgreift; oder
- der finanzielle Vermögenswert mehr als 90 Tage überfällig ist.

Der maximale Zeitraum, der bei der Schätzung von ECLs berücksichtigt wird, ist die maximale Vertragslaufzeit, über die Valartis einem Kreditrisiko ausgesetzt ist.

Messung von ECLs

ECLs sind eine wahrscheinlichkeitsgewichtete Schätzung von Kreditverlusten. Kreditverluste werden als Barwert aller Zahlungsausfälle (d.h. als Differenz zwischen den dem Unternehmen gemäss Vertrag zustehenden Zahlungsströmen und den vom Konzern erwarteten Zahlungsströmen) bewertet. ECLs werden mit dem Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswertes abgezinst.

Zu jedem Bilanzstichtag beurteilt Valartis, ob die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten finanziellen Vermögenswerte und die Schuldtitel bei FVOCI kreditwürdig sind. Ein finanzieller Vermögenswert ist «kreditunwürdig», wenn ein oder mehrere Ereignisse eingetreten sind, die sich nachteilig auf die geschätzten künftigen Cashflows des finanziellen Vermögenswertes auswirken.

Darstellung der Wertminderung

Wertberichtigungen auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte werden vom Bruttobuchwert der Vermögenswerte abgesetzt. Für Schuldtitel bei FVOCI wird die Wertberichtigung im OCI erfasst, anstatt den Buchwert des Vermögenswertes zu reduzieren. Wertminderungen auf Forderungen gegenüber Dritten und sonstige Forderungen sowie auf sonstige finanzielle Vermögenswerte werden analog zur Darstellung nach IAS 39 unter den Finanzaufwendungen ausgewiesen und aus Wesentlichkeitsgründen nicht gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und im OCI ausgewiesen.

Für Vermögenswerte im Anwendungsbereich des IFRS 9 Wertminderungsmodells wird grundsätzlich mit einer Zunahme und Volatilität der Wertminderungen gerechnet. Valartis hat festgestellt, dass die Anwendung des IFRS 9 zum 1. Januar 2018 zu keiner zusätzlichen Wertberichtigung führt.

IFRS 9 Wertberichtigungen Finanzinstrumente (Übergangsrechnung und Entwicklung)

in CHF 1'000	Total
Wertberichtigungen Finanzinstrumente per 31.12.2017	7'261
Anpassungen an IFRS 9	0
Wertberichtigungen Finanzinstrumente per 01.01.2018	7'261
Wertminderungen Finanzinstrumente 01.01. - 30.06.2018	24
Wertaufholungen Finanzinstrumente 01.01. - 30.06.2018	0
Wertberichtigungen Finanzinstrumente per 30.06.2018	7'285

Die erwarteten Kreditverluste per 1. Januar 2018 entsprechen den Einzelwertberichtigungen per 31. Dezember 2017, weshalb diesbezüglich keine Anpassung notwendig war.

Hedge-Accounting

Valartis wendet kein Hedge Accounting nach IFRS 9 an (auch nicht in den vergangenen Jahren nach IAS 39).

IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 15 ersetzt IAS 11 Fertigungsaufträge, IAS 18 Erträge und zugehörige Interpretationen und gilt für alle Umsätze aus Verträgen mit Kunden, es sei denn, diese Verträge fallen in den Anwendungsbereich anderer Standards.

Der neue Standard sieht ein fünfstufiges Erlösrealisierungsmodell vor, das grundsätzlich auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist. Das Modell besteht aus den folgenden Schritten: Identifizierung des Vertrags mit dem Kunden; Identifizierung der eigenständigen Leistungsverpflichtungen im Vertrag; Bestimmung des Transaktionspreises; Verteilung des Transaktionspreises auf die Leistungsverpflichtungen des Vertrags; und Erlöserfassung bei Erfüllung der Leistungsverpflichtungen durch das Unternehmen.

Gemäss IFRS 15 werden Umsatzerlöse in Höhe des Betrags erfasst, der die Gegenleistung widerspiegelt, auf die ein Unternehmen im Gegenzug für die Übertragung von Gütern oder Dienstleistungen an einen Kunden voraussichtlich Anspruch hat. Der Standard verlangt, dass Unternehmen bei der Anwendung der einzelnen Schritte des Modells auf Verträge mit ihren Kunden eine Beurteilung vornehmen und dabei alle relevanten Tatsachen

und Umstände berücksichtigen. Der Standard regelt auch die Bilanzierung der zusätzlichen Kosten für die Auftragserteilung und der Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Auftrags Erfüllung stehen.

Der Konzern wendet IFRS 15 nach der Methode der kumulierten Effekte an, mit dem Effekt der erstmaligen Anwendung dieses Standards zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung (d.h. zum 1. Januar 2018). Dementsprechend wurden die für 2017 dargestellten Informationen nicht angepasst, d.h. sie werden gemäss IAS 18, IAS 11 und den dazugehörigen Interpretationen dargestellt, wie zuvor berichtet. Die Anwendung von IFRS 15 hatte keine Auswirkungen auf die Bilanz und Erfolgsrechnung der Valartis per 1. Januar 2018 oder im ersten Halbjahr 2018.

Übrige neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung keine wesentlichen Auswirkungen auf Valartis oder waren für Valartis ohne Bedeutung:

- IAS 40 Übertragungen von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien;
- IFRS 2 Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilbasierter Vergütung;
- IFRS 4 Anwendung von IFRS 9 «Finanzinstrumente» gemeinsam mit IFRS 4 «Versicherungsverträge»;
- IFRIC 22 Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen;
- Jährliche Verbesserungen 2014–2016 (mit Erstanwendung per 1. Januar 2018)

Übrige Änderungen

IAS 21 – Auswirkung der Anwendung von IAS 21.32 (Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb)

Umrechnungsdifferenzen aus der Abwicklung monetärer Posten oder der Umrechnung monetärer Posten zu Kursen, die sich von den ursprünglichen unterscheiden oder über die in vorherigen Abschlüssen berichtet wurde, sind bis auf eine Ausnahme als Periodenaufwand oder Ertrag zu erfassen [IAS 21.28]. Die Ausnahme ist, dass Umrechnungsdifferenzen aus einem monetären Posten, der Teil einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb ist, bis zur Veräusserung der Nettoinvestition als separater Posten des Eigenkapitals anzusetzen und erst zu diesem Zeitpunkt als Aufwand oder Ertrag zu erfassen sind [IAS 21.32].

Per 30. Juni 2018 hat eine Gruppengesellschaft ihre gruppeninternen Darlehen überprüft und einige wenige derart zu qualifizierende Darlehen identifiziert. Hinsichtlich Auswirkungen auf Bilanz und Erfolgsrechnung geben die nachfolgenden Tabellen einen Überblick:

Bilanz

in CHF 1'000	30.06.2018 vor Anpassung		30.06.2018
	IAS 21	IAS 21 Effekt	
Währungsdifferenzen im Eigenkapital	-531	-1'869	-2'400

Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	30.06.2018 vor Anpassung		30.06.2018
	IAS 21	IAS 21 Effekt	
Nettofinanzerfolg	-3'774	1'869	-1'905
Konzernergebnis	-2'310	1'869	-441

IAS 19 – Planänderung, Plankürzung oder Planabgeltung

Im Februar 2018 hat das IASB Änderungen an IAS 19 publiziert, welche die Bilanzierung bei Planänderungen, Plankürzungen und Planabgeltungen während der Berichtsperiode betreffen. Gemäss den Änderungen müssen Unternehmen nach einem solchen Ereignis unter Verwendung der aktuellen versicherungsmathematischen Annahmen den laufenden Dienstzeitaufwand und die Nettozinsen für die restliche Berichtsperiode neu ermitteln. Zudem stellen die Änderungen klar, wie sich eine Planänderung, Plankürzung oder Planabgeltung auf die Anforderungen an die Vermögenswertobergrenze (Asset Ceiling) auswirkt. Die Änderungen sind prospektiv für Planänderungen, Plankürzungen und Planabgeltungen wirksam, die am oder nach dem 1. Januar 2019 eintreten. Eine frühere Anwendung ist zulässig. Valartis verzichtet auf eine vorzeitige Anpassung der neuen Bestimmungen von IAS 19 auf die Änderungen in den Reglementen der Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz. Valartis geht davon aus, dass die Anwendung der neuen Bestimmungen keinen Einfluss auf das konsolidierte Eigenkapital haben wird.

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Änderungen in der Berichtsperiode

Im ersten Halbjahr 2018 sind keine Änderungen im Konsolidierungskreis zu verzeichnen.

Änderungen in der Vorjahresperiode

Am 2. Januar 2017 wurde der Verkaufsvertrag über alle Anteile der Valartis Gruppe an der assoziierten Gesellschaft «Gebäudebesitz Rathausstrasse 20 GmbH» (RHS GmbH) vollzogen. Im Zuge des Verkaufs des Bankgeschäfts der Valartis Bank (Austria) AG am 1. April 2016 wurde die Bankliegenschaft in Wien in die gemeinsam mit der Wiener Privatbank SE (Käuferin des Bankgeschäfts) gegründete RHS GmbH übertragen. Die Valartis Gruppe hielt seither 49.9 Prozent an der assoziierten Gesellschaft. Am 16. Dezember 2016 wurde ein Vertrag zur Veräusserung der von der Valartis Gruppe gehaltenen RHS-GmbH-Anteile mit geplantem Vollzug im Januar 2017 unterzeichnet.

NICHT WEITERGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE

Anfangs April 2017 wurde ein Share Purchase Agreement (SPA) zum Verkauf der Minderheitsbeteiligung an der Darsi Gruppe un-

terzeichnet. Der Vollzug des Vertrages ist per 26. September 2017 erfolgt. Mit der Käuferschaft werden derzeit noch Nachverhandlungen über eine aufgrund der Währungsentwicklung entstandene, zusätzliche Kaufpreisforderung zugunsten von Valartis geführt. Somit wird die assoziierte Gesellschaft Darsi Gruppe in der Konzernrechnung per 30. Juni 2018 weiterhin als nicht weitergeführter Geschäftsbereich ausgewiesen (analog 31. Dezember 2017).

SCHÄTZUNGEN, ANNAHMEN UND ERMESSENSAUSÜBUNG DES MANagements

Für den Halbjahresabschluss per 30. Juni 2018 bestehen keine wesentlichen Änderungen bezüglich Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung des Managements im Vergleich zur Periode, die am 31. Dezember 2017 endete.

GENEHMIGUNG DER KONZERNRECHNUNG

Der Halbjahresbericht 2018 ist vom Verwaltungsrat der Valartis Group AG am 23. August 2018 genehmigt worden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN ERFOLGSRECHNUNG

1. ERFOLG AUS MANAGEMENT SERVICES

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Ertrag aus Management Services	1'149	1'944
Ertrag aus Management Services	1'149	1'944

Der Ertrag aus Management Services setzt sich zusammen aus Honoraren für die Entwicklung und Verwaltung von Liegenschaftsportfolios, Management Fees für Administrations- und Buchführungsdienstleistungen sowie Investments Fees für im

Ausland vertriebene Anlagefonds. Die Anwendung von IFRS 15 hatte weder per 1. Januar 2018 noch im 1. Halbjahr 2018 Auswirkungen auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung von Valartis.

2. NETTOERFOLG AUS INVESTITIONSLIEGENSCHAFT

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Mieterträge	2'014	2'391
Erfolg aus in Mietverträge eingebetteten Derivativen	1'345	969
Brutto Mieterträge	3'359	3'360
Baurechtszinsen	-107	-110
Allgemeiner Liegenschaftenaufwand	-449	-497
Liegenschaftensteuern und nicht-rückforderbare MWST-Aufwendungen	-219	-230
Nettommieterträge aus Liegenschaften	2'584	2'522
Nettoerfolg aus Anpassung Fair Value von Investitionsliegenschaft und Fremdwährungserfolg auf Finanzierung Investitionsliegenschaft	-429	-1'172
Total Erfolg aus Investitionsliegenschaft	2'155	1'350
Erfolg aus Fair-Value-Anpassung, inkl. Fremdwährungseffekte aus Investitionsliegenschaft		
Erfolg aus Anpassung Fair Value von Investitionsliegenschaft, inkl. Effekt aus Fremdwährungsumrechnung	2'630	-893
Erfolg aus eingebetteten Derivaten auf Investitionsliegenschaft (positiver Wiederbeschaffungswert)	-372	-967
Subtotal	2'258	-1'860
Erfolg aus Fremdwährungsumrechnung Bankdarlehen zur Finanzierung Investitionsliegenschaft, inkl. eingebetteten Derivaten	-2'687	688
Subtotal	-2'687	688
Nettoerfolg aus Anpassung Fair Value von Investitionsliegenschaft und Fremdwährungserfolg auf Finanzierung Investitionsliegenschaft	-429	-1'172

Für weitere Erläuterungen zur Investitionsliegenschaft Petrovsky Fort siehe Note 15.

3. ERFOLG AUS ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN

	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Anteiliger Gewinn ¹⁾	2'883	140
Wertminderungen	0	0
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	2'883	140

1) Der anteilige Gewinn erhöht sich aufgrund des Verkaufs im April 2018 der Tochtergesellschaft Private Investment Bank Limited, Bahamas durch Banque Cramer & Cie SA, eine Gruppengesellschaft der Norinvest Holding SA.

4. ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Erfolg aus Veräusserungen finanzieller Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet	0	562
Übrige Erträge Dritte	439	492
Übriger Aufwand	-150	-44
Total übriger ordentlicher Erfolg	289	1'010
Details zum Erfolg aus finanziellen Vermögenswerten im sonstigen Ergebnis bewertet		
Veräusserung von Beteiligungstiteln	0	562
Erfolg aus finanziellen Vermögenswerten im sonstigen Ergebnis bewertet	0	562

5. PERSONALAUFWAND

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Gehälter und Boni	-2'044	-2'689
Sozialleistungen	-315	-378
Leistungen für die berufliche Vorsorge	-107	-181
Anteilsbasierte Vergütung	0	-19
Übriger Personalaufwand	-310	-120
Total	-2'776	-3'387

Der deutlich tiefere Personalaufwand ist auf die Reduktion der Anzahl Mitarbeitenden zurückzuführen.

6. SACHAUFWAND

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Raumaufwand	-649	-814
IT- und Informationsaufwand	-146	-196
Beratung, Revisionsaufwand, Reisen & Repräsentation und Public Relations	-1'038	-1'311
Übriger Sachaufwand	-221	-246
Total	-2'054	-2'567

7. ABSCHREIBUNGEN AUF SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN WERTEN

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Abschreibungen auf Sachanlagen	-30	-46
Total	-30	-46

8. WERTBERICHTIGUNGEN, RÜCKSTELLUNGEN UND VERLUSTE

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Andere Wertminderungen	0	-288
Wertaufholungen	58	0
Veränderung von Rückstellungen	0	0
Total	58	-288

9. FINANZERFOLG

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Zins- und Dividendenertrag Handelsbestände	1'157	634
Übriger Zinsertrag Dritte	187	18
Total Zinserträge	1'344	652
Nettokursgewinn aus Handelsbeständen	0	0
Total Finanzertrag	1'344	652
Übriger Zinsaufwand	-1	-2
Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-650	-939
Total Zinsaufwand	-651	-941
Nettokursverlust aus Handelsbeständen	-2'598	-2'355
Total Finanzaufwand	-3'249	-3'296
Total Finanzergebnis, netto	-1'905	-2'644

10. ERTRAGSSTEUERN

in CHF 1'000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Laufende Ertragssteuern	-51	-71
Veränderung latente Steuern	-160	-491
Total Ertragssteuern	-211	-562
In der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesene Gewinnsteuern	-211	-26
Den nicht weitergeführten Geschäftsbereichen zuzurechnende Gewinnsteuern	0	-536
Effektive Ertragssteuern	-211	-562

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN BILANZ

11. HANDELSBESTÄNDE

in CHF 1'000	30.06.2018	31.12.2017
Schuldtitel	41'352	31'712
Beteiligungstitel	7'003	6'108
Anteilscheine Anlagefonds	2'539	182
Total Handelsbestände	50'894	38'002

Die Handelsbestände bestehen einerseits aus Schuldtiteln und Beteiligungspapieren von Russischen Gesellschaften, welche durch die ENR Gruppe (SIX kotierte Obergesellschaft: ENR Russia

Invest SA; vollkonsolidierte Gruppengesellschaft) gehalten werden sowie kurzfristige europäische Finanzanlagen im Rahmen des Group Treasury Management.

12. FORDERUNGEN GEGENÜBER DRITTEN UND ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN

in CHF 1'000	30.06.2018	31.12.2017
Forderungen gegenüber Dritten und assoziierten Gesellschaften	22'246	21'092
Escrow-Forderungen	0	0
Total Forderungen gegenüber Dritten und assoziierten Gesellschaften, brutto	22'246	21'092
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken	-7'285	-7'261
Total Forderungen gegenüber Dritten und assoziierten Gesellschaften, netto	14'961	13'831

In den Forderungen gegenüber Dritten sind Darlehen und Forderungen gegenüber der assoziierten Darsi Gruppe enthalten.

13. AKTIVEN IN ENTWICKLUNG

in CHF 1'000	30.06.2018	31.12.2017
Aktiven in Entwicklung	5'548	5'921
Total Aktiven in Entwicklung	5'548	5'921

Die ENR Gruppe (SIX kotierte Obergesellschaft: ENR Russia Invest SA; vollkonsolidierte Gruppengesellschaft) ist an einem Immobilienprojekt in der Agglomeration von Moskau beteiligt. In diesem Projekt werden Wohnhäuser mit Eigentumswohnungen erstellt. Die ENR hat bisher Zahlungen von Rubel 350 Mio. an den Projektentwickler geleistet, was einem Buchwert von CHF 5.55 Mio. per 30. Juni 2018 entspricht (31. Dezember 2017: CHF 5.9 Mio.). ENR wird das Eigentum an den Wohnungen bei Fertigstellung erwerben und diese anschliessend verkaufen. Im Geschäftsjahr 2016

ruhte das Projekt, weil mit den lokalen Behörden bauliche Spezifikationen neu vereinbart werden mussten. Die revidierten Pläne für das Projekt sind noch nicht genehmigt worden, und die neue Baubewilligung liegt noch nicht vor. Bis zur Fertigstellung wird ENR total rund Rubel 615 Mio. oder CHF 10.0 Mio. investieren (basierend auf Währungskurs Rubel/CHF vom 30. Juni 2018).

Ein Werthaltigkeitstest per 30. Juni 2018 wurde durchgeführt und ergab keinen Wertminderungsbedarf.

14. FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE IM ÜBRIGEN GESAMTERGEBNIS BEWERTET

in CHF 1'000	30.06.2018	31.12.2017
Beteiligungstitel	26'981	23'462
Total finanzielle Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet	26'981	23'462

Die finanziellen Vermögenswerte im übrigen Gesamtergebnis bewertet bestehen per 30. Juni 2018 (wie per 31. Dezember 2017, dann als Available for Sale) aus Anteilen an der Athris AG (bis zur Athris GV 2018 Athris Holding AG).

15. INVESTITIONSLIEGENSCHAFT

in CHF 1'000	Investitions- liegenschaft Gebäude	Eingebettete Derivate	Investitions- liegenschaft Finanzierungs- leasing	Investitions- liegenschaft im Bau	Total
Buchwert am 31. Dezember 2016	32'006	1'838	1'799	0	35'643
Investitionen	67			136	203
Umgliederung von Sachanlagen				175	175
Abgänge					0
Fair-Value-Anpassungen, inkl. Fremdwährungseffekte	915	-103			812
Umrechnungsdifferenzen	287	16	15		318
Buchwert am 31. Dezember 2017	33'275	1'751	1'814	311	37'151
Buchwert am 31. Dezember 2017	33'275	1'751	1'814	311	37'151
Investitionen	197		54	24	275
Umgliederung von Sachanlagen					0
Abgänge					0
Fair-Value-Anpassungen, inkl. Fremdwährungseffekte	2'618	-372	12		2'258
Umrechnungsdifferenzen	-2'203	-34	-114		-2'351
Buchwert am 30. Juni 2018	33'887	1'345	1'766	335	37'333

Bewertung

Die ENR Gruppe (SIX kotierte Obergesellschaft: ENR Russia Invest SA; vollkonsolidierte Gruppengesellschaft) hält die Geschäftsliegenschaft Petrovsky Fort in St. Petersburg, Russland. Die Mieterträge der Liegenschaft sind an den USD gekoppelt. Die Entwicklung des USD/Rubel-Fremdwährungskurses hat deshalb einen starken Einfluss auf den Fair Value der Liegenschaft. Die Bewertung zum Fair Value wird jährlich auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember durch einen anerkannten Gutachter vorgenommen. Für den Halbjahresabschluss 2018 wurde der Fair Value der Liegenschaft durch eine Discounted-Cash-Flow Berechnung verifiziert. Per 30. Juni 2018 hat die Verifizierung keine Änderung des

Fair Value der Liegenschaft in USD ergeben. Die in der Tabelle dargestellten Wertänderungen werden durch die Umrechnung der in USD geführten Liegenschaft in die in Rubel geführte Bilanz der Immobiliengesellschaft sowie durch die Wertänderung des eingebetteten Derivats verursacht. Basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechnik wird der Fair Value der Stufe 3 zugeordnet.

Eingebettete Derivate

Die meisten Mietverträge von Petrovsky Fort sind an die Entwicklung des USD/Rubel-Kurses gekoppelt. Sie enthalten einen Korridor für den USD/Rubel-Kurs, der die Höhe der in Rubel zu entrich-

tenden Mietzinszahlungen bestimmt. Die darin inhärent enthaltenen Put- und Call-Optionen auf den Kauf und Verkauf einer Fremdwährung wurden als eingebettete Derivate qualifiziert, weil der USD nicht der Funktionalwährung der Petrovsky Fort LLC Gesellschaft und der Mieterschaft entspricht. Die für die Bewertung der Liegenschaft verwendeten erwarteten Zahlungsströme enthalten die Effekte aus diesen eingebetteten Derivaten nicht, weshalb die Derivate als separate Komponente in den Gesamtwert der Investitionsliegenschaft miteinfließen. Gleichzeitig werden die Derivate als derivatives Finanzinstrument mit negativem Wiederbeschaffungswert auf der Passivseite bilanziert.

Investitionsliegenschaft im Bau

Bei der Investitionsliegenschaft im Bau handelt es sich um ein Projekt der Valartis Gruppe in Genf, Schweiz.

16. LANGFRISTIGE FORDERUNGEN

in CHF 1'000	30.06.2018	31.12.2017
Steuerforderungen	1	429
Übrige Forderungen	4'734	5'136
davon Escrow Accounts	4'528	4'772
Total langfristige Forderungen	4'735	5'565

Als Escrow Accounts sind noch geschuldete Restkaufpreise von der Käuferin der Valartis Bank AG Schweiz von rund CHF 1.0 Mio. (per 31. Dezember 2017: CHF 1.7 Mio.) sowie aus dem Verkauf der Beteiligung an der Eastern Property Holdings Ltd. von rund CHF 3.5 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 3.7 Mio.) bilanziert.

Die Forderung über CHF 1.0 Mio. wird in mehreren Tranchen bis 2020 beglichen werden. Die Forderung gegenüber der Käuferin der Eastern Property Holdings Ltd. betrifft eine Drittpartei. Die Entwicklung dieser Position ist seit 2015 für die Valartis Gruppe erfolgsneutral.

17. KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

in CHF 1'000	30.06.2018	31.12.2017
Verpflichtungen gegenüber Banken	21'944	21'841
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'866	7'075
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	28'810	28'916

Unter den Verpflichtungen gegenüber Banken ist ein Darlehen von USD 14.4 Mio. (31. Dezember 2017: USD 14.4 Mio.) der UniCredit Bank zur Finanzierung der Investitionsliegenschaft Petrovsky Fort enthalten.

Das ordentliche Kreditvertragsende war der 30. Juli 2018. Das Darlehen wurde nach dem Bilanzstichtag und vor Ablauf des Darlehensvertrages vorab um 3 Monate verlängert.

18. LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

in CHF 1'000	30.06.2018	31.12.2017
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	1'766	1'826
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	30	233
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'796	2'059

19. AKTIENKAPITAL

in CHF	30.06.2018	31.12.2017
Aktienkapital, voll einbezahlt	5'000'000	5'000'000
Anzahl Namenaktien	5'000'000	5'000'000
Nennwert pro Aktie	1	1
Eigenkapital pro Aktie (zuzurechnen auf die Aktionäre der Valartis Group AG, vor Ergebnisverwendung)	25.7	24.8

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde am 22. Mai 2018 eine Dividende von TCHF 908 respektive pro Aktie CHF 0.20 an die dividendenberechtigten Aktionäre gezahlt.

20. EIGENE AKTIEN

	Anzahl
Stand am 1. Januar 2017	264'488
Käufe (zum Durchschnittskurs von CHF 9.14)	51'780
Verkäufe (zum Durchschnittskurs von CHF 7.96 mit einem historischen Durchschnittskurs von CHF 21.65)	-15'102
Stand am 31. Dezember 2017	301'166
Käufe (zum Durchschnittskurs von CHF 8.70)	162'246
Verkäufe (zum Durchschnittskurs von CHF 9.50 mit einem historischen Durchschnittskurs von CHF 21.24)	-534
Stand am 30. Juni 2018	462'878
Historische Anschaffungskosten in TCHF	7'282
Historischer Durchschnittskurs pro Aktie in CHF	15.73

Die Generalversammlung genehmigte an ihrer Sitzung vom 15. Mai 2018 den Rückkauf eigener Aktien bis zu einer Maximalanzahl von 400'000 Aktien bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019 mittels eines öffentlichen Aktienrückkaufprogramms, welches die Vernichtung der Aktien zum Ziel hat. Die im Rahmen des öffentlichen Aktienrückkaufprogramms erworbenen Aktien sollen vernichtet werden und fallen daher nicht unter die 10 Prozent-Limite gemäss Art. 659 des Schweizerischen Obligationenrechts, welche den Erwerb von eigenen Aktien durch das Unternehmen einschränkt. Die Statutenänderung (Kapitalherabsetzung) im Hinblick auf die tatsächliche Anzahl an zurückgekauften Aktien wird der ordentlichen Generalversammlung 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

Im Rahmen des Rückkaufprogramms wurde an der SIX Swiss Exchange AG eine zweite Linie gemäss International Reporting Standard für die Namenaktien errichtet. Der ordentliche Handel in den Namenaktien von Valartis unter der Valorenummer 36'742'768 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Das maximale Rückkaufvolumen pro Tag beträgt 4'314 Aktien pro Tag; berechnet gemäss Artikel 123 Absatz 1 Buchstabe c der schweizerischen Verordnung über die Finanzmarktinfrastruktur und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastrukturverordnung, FMIO) vom 25. November 2015. Per 30. Juni 2018 wurden keine Namenaktien der Gesellschaft zum Zweck der späteren Vernichtung und Kapitalherabsetzung auf der zweiten Linie angedient. Das Aktienrückkaufprogramm endet am 12. April 2019.

21. FAIR VALUE

Bestimmung des Fair Value

Der Fair Value entspricht dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt werden würde oder bei der Übertragung einer Verpflichtung zu zahlen wäre.

Die folgende Tabelle zeigt alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum Fair Value bilanziert werden:

Fair Value von Finanzinstrumenten

in CHF 1'000	30.06.2018			31.12.2017		
	Buchwert	Fair Value	Abweichung	Buchwert	Fair Value	Abweichung
Aktiven						
Flüssige Mittel	5'421	5'421		25'745	25'745	
Forderungen gegenüber Dritten	14'961	14'961		13'831	13'831	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'883	2'883		3'392	3'392	
Langfristige Forderungen	4'735	4'735		5'565	5'565	
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	28'000	28'000	0	48'533	48'533	0
Handelsbestände	50'894	50'894		38'002	38'002	
Derivative Finanzinstrumente	0	0		109	109	
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	1'637	1'637		1'696	1'696	
Finanzielle Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet	26'981	26'981		23'462	23'462	
Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	79'512	79'512	0	63'269	63'269	0
Passiven						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'274	1'274		814	814	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	28'810	28'810		28'916	28'916	
Laufende Steuerverbindlichkeiten	755	755		884	884	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'304	4'304		5'073	5'073	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'796	1'796		2'059	2'059	
Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	36'939	36'939	0	37'746	37'746	0
Derivative Finanzinstrumente	1'355	1'355		1'751	1'751	
Finanzielle Verpflichtungen zum Fair Value	1'355	1'355	0	1'751	1'751	0

Als Level-1-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an aktiven Märkten notierten Preisen basiert. In diese Kategorie fallen fast alle durch die Gruppe gehaltenen Aktien und Schuldtitel. Anlagefonds, für die ein verbindlicher Net-Asset-Value mindestens auf täglicher Basis publiziert wird, börsengehandelte Derivate sowie Edelmetalle werden ebenfalls als Level-1-Instrumente klassiert. Für die Bewertung von Schuldtiteln im Handelsbestand werden Schlusskurse verwendet. Für Beteiligungstitel, kotierte Anlagefonds und börsengehandelte Derivate werden die Schluss- oder Settlement-Kurse der entsprechenden Börsenplätze verwendet. Für nicht kotierte Anlagefonds gelangen

die publizierten Net Asset Value zur Anwendung. Für Devisen und Edelmetalle werden allgemein anerkannte Kurse verwendet. Bei Level-1-Instrumenten werden keine Bewertungsanpassungen vorgenommen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten bewertet zum Fair Value, klassiert nach einer Fair-Value-Hierarchie von drei Levels.

2018 in CHF 1'000	Notierte Marktpreise (Level 1)	Bewertungsmetho- de auf Marktdaten basierend (Level 2)	Bewertungsmethode nicht auf Marktdaten basierend (Level 3)	30.06.2018
Aktiven				
Handelsbestände	46'969		3'925	50'894
Derivative Finanzinstrumente				0
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value			1'637	1'637
Finanzielle Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet		26'981	0	26'981
Investitionsliegenschaft (ohne eingebettete Derivate)			35'988	35'988
Eingebettete Derivate in Investitionsliegenschaft			1'345	1'345
Total Investitionsliegenschaft			37'333	37'333
Vermögenswerte zum Fair Value	46'969	26'981	42'895	116'845
Passiven				
Derivative Finanzinstrumente			1'345	1'345
Finanzielle Verpflichtungen zum Fair Value	0	0	1'345	1'345

Die Umklassierungen werden bei einer Veränderung in der Verfügbarkeit von Marktpreisen und/oder der Marktliquidität jeweils am Ende der Berichtsperiode vorgenommen. In der Berichtsperiode wurde folgende Position umgegliedert: Athris AG – Transfer von Level 3 zu Level 2.

In Level 2 werden Finanzinstrumente eingestuft, wenn deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen basiert (direkt am Markt beobachtbar).

Ist mindestens ein wichtiger Parameter weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-3-Instrument. Darunter fallen u.a. Beteiligungstitel, für die ein verbindlicher Net Asset Value nicht mindestens vierteljährlich publiziert wird. Der Fair Value dieser Positionen wird mittels Expertenschätzungen oder aufgrund von geprüften Abschlüssen bestimmt. Nach Möglichkeit werden die zugrunde liegenden Annahmen durch beobachtete Marktnotierungen gestützt, wie bspw. einzelne am Markt beobachtbare Transaktionen.

Die bisherigen Finanzinstrumente Available for Sale (bis 31. Dezember 2017) bestanden jeweils per Bilanzstichtag aus der Beteiligung an der Athris Holding AG, deren Titel auf der OTC-Plattform der Berner Kantonalbank sporadisch gehandelt wurden (der Buchwert per 31. Dezember 2017 betrug CHF 23.5 Mio.; Vorjahr: CHF 19.3 Mio.). Die Athris Holding AG wurde per Generalversammlung 2018 in Athris AG umfirmiert und das nominelle Aktienkapital erhöht. Zudem ist die Gesellschaft neu seit dem 15. Juni 2018 an der BX Swiss kotiert. Somit werden die Beteiligungstitel dieser Gesellschaft nicht mehr an einer ausserbörslichen

Handelsplattform gehandelt, sondern auf einem regulierten Handelsplatz. Die Gesellschaft veröffentlicht entsprechend quartalsweise ihren NAV zeitnah nach jedem Quartalsende. Nachdem die Preise dieser Beteiligungstitel direkt am Markt beobachtbar sind, aber nach wie vor ein sehr geringes Handelsvolumen aufweisen, wurden die bisherigen Finanzinstrumente Available for Sale von den Level-3-Instrumenten in die Level-2-Instrumente umgegliedert.

Seit Mai 2018 haben die Handelsvolumina in den Aktien der Athris AG angezogen und liegen deutlich über den Vorjahreswerten. Auch der Kurs stieg von CHF 1'525 Anfang Mai auf CHF 1'725 per 30. Juni 2018. Das entspricht einem Plus von mehr als 13 Prozent. Ziel der Kotierung, so die Gesellschaft, sei insbesondere eine Verbesserung der Liquidität in den Titeln der Athris AG. Die per 29. Juni 2018 bezahlten Kurse für die sehr selten gehandelten Namenaktien zu nominal CHF 1.00 wurden zu CHF 345 gehandelt.

In Level 2 werden Finanzinstrumente eingestuft, wenn deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen basiert. Dieselbe Klassierung erfolgt bei der Ermittlung des Fair Value mit einem Bewertungsverfahren, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt beobachtbar sind. In diese Kategorie fallen Devisen- und Zinsderivate sowie Schuldtitel und Fonds, für die kein verbindlicher Net Asset Value auf täglicher Basis verfügbar ist. Wenn kein aktiver Markt vorhanden ist, wird der Fair Value auf Grundlage von allgemein anerkannten Bewertungsmethoden berechnet. Sind hierfür alle wesentlichen Parameter direkt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-2-Ins-

trument. Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktsspezifikationen, den Marktkurs des Basiswerts, die Wechselkurse, die Zinskurven, die Ausfallrisiken und die Volatilität. Die Bewertung von Zinsinstrumenten, für die keine notierten Preise vorliegen, erfolgt mittels allgemein anerkannter Methoden. Für die Bewertung von OTC-Derivaten werden allgemein anerkannte Optionspreismodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet. Für Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Das Kreditrisiko wird bei der Bestimmung des Fair Value von finanziellen Verpflichtungen nur berücksichtigt, sofern die Marktteilnehmer es für die Preisermittlung berücksichtigen würden.

Ist mindestens ein wichtiger Parameter weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-3-Instrument. Darunter fallen einerseits Beteiligungstitel und/oder Fonds, für die ein verbindlicher Net Asset Value nicht mindestens vierteljährlich publiziert wird. Der Fair Value dieser Positionen wird mittels Expertenschätzungen oder aufgrund von geprüften Abschlüssen bestimmt. Nach Möglichkeit werden die zugrunde liegenden Annahmen durch beobachtete Marktnotierungen gestützt.

2017 in CHF 1'000	Notierte Marktpreise (Level 1)	Bewertungsmetho- de auf Marktdaten basierend (Level 2)	Bewertungsmethode nicht auf Marktdaten basierend (Level 3)	31.12.2017
Aktiven				
Handelsbestände	34'375	0	3'627	38'002
Derivative Finanzinstrumente		109		109
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value			1'696	1'696
Finanzanlagen Available for Sale ¹⁾			23'462	23'462
Investitionsliegenschaft (ohne eingebettete Derivate)			35'400	35'400
Eingebettete Derivate in Investitionsliegenschaft			1'751	1'751
Total Investitionsliegenschaft			37'151	37'151
Vermögenswerte zum Fair Value	34'375	109	65'936	100'420
Passiven				
Derivative Finanzinstrumente			1'751	1'751
Finanzielle Verpflichtungen zum Fair Value	0	0	1'751	1'751

1) ab 1. Januar 2018 Finanzielle Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet

Veränderung der Level-3-Positionen

2018 in CHF 1'000	1.1.2018	Erfasst in der Erfolgs- rechnung	Im sonstigen Ergebnis im Eigenkapital erfasst	Transfer von/ nach Level 1 und Level 2	Käufe	Verkäufe	30.06.2018
Handelsbestände	3'627				298		3'925
Finanzielle Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet	23'462	0	3'519	-26'981			0
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	1'696	-59					1'637
Investitionsliegenschaft (ohne eingebettete Derivate)	35'400	2'630	-2'317		275	0	35'988
Eingebettete Derivate auf Investitionsliegenschaft	1'751	-372	-34				1'345
Total Vermögenswerte zu Fair Value bewertet (Level 3)	65'936	2'199	1'168	-26'981	573	0	42'895
Derivative Finanzinstrumente	1'751	-372	-34				1'345
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value (Level 3)	1'751	-372	-34	0	0	0	1'345
2017 in CHF 1'000	1.1.2017	Erfasst in der Erfolgs- rechnung	Im sonstigen Ergebnis im Eigenkapital erfasst	Transfer von/ nach Level 1 und Level 2	Käufe	Verkäufe	31.12.2017
Handelsbestände	5'139	1				-1'513	3'627
Finanzanlagen Available for Sale ¹⁾	19'458	572	2'686		1'511	-765	23'462
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	462	-16			1'250		1'696
Investitionsliegenschaft (ohne eingebettete Derivate)	33'805	915	302		378		35'400
Eingebettete Derivate auf Investitionsliegenschaft	1'838	-103	16				1'751
Total Vermögenswerte zu Fair Value bewertet (Level 3)	60'702	1'369	3'004	0	3'139	-2'278	65'936
Derivative Finanzinstrumente	1'838	-103	16				1'751
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value (Level 3)	1'838	-103	16	0	0	0	1'751

1) Ab 1. Januar 2018 Finanzielle Vermögenswerte im sonstigen Ergebnis bewertet

Erläuterung von wesentlichen nicht beobachtbaren Inputparametern

Für die Bewertungen im Level 3 werden Jahresabschlussunterlagen der entsprechenden Titel und einzelne am Markt beobachtbare Transaktionen herangezogen.

«Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value» beinhaltet u.a. die Beteiligung an Whitebox Services AG, erworben 2017. Whitebox bietet eine der ersten Online-Vermögensverwaltungen im deutschen Markt an (BAFIN-reguliert). Des Weiteren werden die bestehende bedingte Restkaufpreiszahlung aus dem Verkauf der Eastern Property Holdings Ltd. (EPH) von TCHF 387 (Vorjahr: TCHF 381) ebenfalls in Level 3 ausgewiesen.

Die Höhe dieser Restkaufpreisforderung hängt von der Fertigstellung und dem Verkauf eines Immobilienprojektes der EPH ab. Für die Bewertung der Restkaufpreisforderung wird eine Schätzung des Immobilienprojektes durch einen externen unabhängigen Experten und eine ergänzende Managementeinschätzung herangezogen.

Eine Erhöhung bzw. ein Rückgang der verwendeten Basiswerte um 1 Prozent würde zu einer Erhöhung (bzw. einem Rückgang) von TCHF 16 führen.

Nicht beobachtbare Inputparameter für Investitionsliegenschaft Petrovsky Fort	30.06.2018	31.12.2017
Fair Value Petrovsky Fort (Gebäude)		
in USD 1'000	34'117	34'117
in CHF 1'000	33'887	33'275
Kapitalisierungszinssatz	11.0%	11.5%
Diskontierungszinssatz für Discounted Cash Flow Verfahren	15.0%	14.5%
Eingebettetes Derivat auf Investitionsliegenschaft; Black-Scholes		
Fair Value eingebettetes Derivat in CHF 1'000	1'345	1'751
	USD/Rubel	USD/Rubel
Bandbreite des USD/Rubel-Korridors in den Mietverträgen ¹⁾	63.04 - 69.39	51.84 - 63.36

1) Der offengelegte USD/Rubel-Korridor stellt die maximale Bandbreite der in den Mietverträgen individuell enthaltenen Korridore dar.

Liegenschaft

Für den Halbjahresbericht wurde der Wert der Investitionsliegenschaft mit einer Discounted Cash-Flow Berechnung verifiziert, während einmal jährlich auf den 31. Dezember eine Wertbestimmung durch einen unabhängigen Gutachter erfolgt. Für die Discounted Cash-Flow Berechnung wurden die zukünftigen Cash Flows geschätzt, beinhaltend Mieteinnahmen inkl. variabler Komponenten, Annahmen zu Leerstandsraten, Werterhaltungskosten und Annahmen für den Diskontierungssatz und einen möglichen Verkaufswert. Die Verifizierung hat einen unveränderten Wert des Gebäudes von USD 34.1 Mio. ergeben (31. Dezember 2017: USD 34.1 Mio.).

Eingebettete Derivate

Die eingebetteten Derivate (siehe Beschreibung Note 15) werden mittels einem Black-Scholes Optionsmodell bewertet. Eine Erhöhung bzw. Reduktion des USD/Rubel-Korridors in den Mietverträgen um 10 Prozent hätte eine Erhöhung bzw. Reduktion von CHF 0.17 Mio. des Fair Values der eingebetteten Derivate zur Folge (Vorjahr: CHF 0.50 Mio.).

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

22. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Aufgrund der Grösse und Organisationsstruktur der Valartis Gruppe gibt es nur eine Führungsstufe im Sinne eines leitenden Entscheidungsträgers, des Delegierten des Verwaltungsrates. Die Valartis Gruppe verfügt damit nur über ein einziges Segment und die Berichterstattung erfolgt gemäss IFRS 8 nur noch für einen Unternehmensbestandteil.

Die externe Segmentberichterstattung der Gruppe basiert auf der internen Berichterstattung.

Die Valartis Gruppe erstellt monatlich einen Managementbericht mit den konsolidierten Finanz- und Risikoinformationen für die Geschäftsleitung und für den Verwaltungsrat. Für die Bewer-

tung gelten dieselben Grundsätze wie für den Konzernabschluss. Die Geschäftsleitung überprüft die konsolidierten Finanzinformationen und verwendet diese für ihre Führungsentscheidungen zur Umsetzung der Gesamtstrategie.

Die Geschäftsleitung der Valartis Gruppe besteht aus dem Delegierten des Verwaltungsrates und dem Chief Financial & Chief Risk Officer.

Nachfolgend sind die Informationen über geografische Gebiete nach dem Domizil der Reportingeinheit ausgewiesen. Diese geografischen Informationen widerspiegeln nicht die Führungsstruktur der Gruppe.

in CHF 1'000	30.06.2018			30.06.2017		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
Geschäftsertrag						
01.01.-30.06.2018 / 2017	3'337	3'140	6'477	1'049	3'395	4'444
Total Aktiven						
30.06.2018 / 31.12.2017	67'026	105'874	172'900	64'354	110'317	174'671

23. VERÄUSSERUNGSTRANSAKTIONEN UND NICHT WEITERGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE

Veräusserungen 2018

Im ersten Halbjahr 2018 haben keine Veräusserungstransaktionen stattgefunden.

Veräusserungen im ersten Semester 2017

Die von der früheren Valartis Bank (Austria) AG (verkauft 2016) gehaltene Liegenschaft in Wien wurde an eine zuvor gegründete Immobiliengesellschaft, die «Gebäudebesitz Rathausstrasse 20 GmbH» (RHS GmbH) verkauft (Asset Deal). An dieser Gesellschaft war die Valartis Bank (Austria) AG zu 49.9 Prozent und die Wiener Privatbank SE zu 51.1 Prozent beteiligt. Am 2. Januar 2017 hat die Valartis ihre Anteile an einen Dritten verkauft.

Veräusserung der Anteile an der assoziierten Gesellschaft Gebäudebesitz Rathausstrasse 20 GmbH

in CHF 1'000	2.1.2017
Buchwert per Abgangsdatum	
Verkaufspreis	5'369
Buchgewinn aus Verkauf Tochtergesellschaft vor Währungsdifferenzen und Steuern	5'369
Umbuchung kumulierte Währungsdifferenzen aus dem Eigenkapital in die Erfolgsrechnung	-
Ertragssteuern auf Verkauf	-557
Buchgewinn aus Verkauf assoziierte Gesellschaft	4'812
Kaufpreis erhalten in bar	5'369
Nettomittelzufluss	5'369

Ergebnis der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche

in CHF 1'000		2018		2017
	Assoziierte Gesellschaften	Total	Assoziierte Gesellschaften	Total
Erfolgsrechnung				
Geschäftsertrag		-	4'802	4'802
Geschäftsaufwand		-		-
Erfolg vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, Zinsen und Steuern		-	4'802	4'802
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste				-
Wertminderungsaufwand aus der Neubewertung zum Fair Value, abzüglich Veräusserungskosten		-		-
Erfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-	4'802	4'802
Finanzerfolg				-
Verlust aus Umbuchung der im Eigen- kapital kumulierten Fremdwährungs- differenzen		-		-
Ergebnis aus den nicht weitergeführten Geschäftsbereichen vor Steuern		-	4'802	4'802
Gewinnsteuer auf dem Ergebnis des laufenden Jahres		-	-536	-536
Gewinnsteuereffekt aus der Neubewertung zum Fair Value abzüglich Veräusserungs- kosten (latente Steuern)		-		-
Ergebnis der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche		-	4'266	4'266
Davon Verlust aus Umbuchung der im Eigenkapital kumulierten Fremdwährungs- differenzen		-		-
Davon Ergebnis der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche ohne umgebuchte Fremdwährungsdifferenzen		-	4'266	4'266
Gesamtergebnisrechnung				
Nicht realisierte Erfolge aus finanziellen Vermö- genswerten im sonstigen Ergebnis bewertet				-
Umrechnungsdifferenzen	-34	-34	412	412
Total sonstiges Ergebnis	-34	-34	412	412
Geldflussrechnung				
Aus operativer Geschäftstätigkeit				-
Aus Investitionstätigkeit		-	5'184	5'184
Aus Finanzierungstätigkeit		-		-
Netto-Geldfluss		-	5'184	5'184

Ergebnis der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche

in CHF 1'000		30.06.2018		31.12.2017
		Total 2018	Darsi Gruppe	Total 2017
Bilanz	Darsi Gruppe			
Assoziierte Gesellschaften	2'700	2'700	2'735	2'735
Total als zur Veräusserung gehalten klassifizierte Vermögenswerte	2'700	2'700	2'735	2'735
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten				
Total Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	0	0	0	0
Nettoaktiven/(-passiven)	2'700	2'700	2'735	2'735

24. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

ADRESSEN UND IMPRESSUM

Sitz der Gruppe

Valartis Group AG
Rue de Romont 29/31
CH-1700 Freiburg FR
Tel. +41 58 501 62 20
Fax +41 58 501 62 22

Asset Management Luxemburg

MCT Luxembourg Management S.à.r.l.
23, rue des Jardiniers
L-1835 Luxemburg
Tel. +352 26 20 25 94
Fax +352 26 20 25 84

Standort Genf

Valartis Advisory Services SA
2-4 place du Molard
CH-1211 Genf 3
Tel. +41 22 716 10 00
Fax +41 22 716 10 01

Asset Management Russland

Valartis International Ltd.
Petrovka Street 5
RU-107031 Moskau
Tel. +7495 730 35 25
Fax +7495 730 35 26

Standort Zürich

Valartis Advisory Services SA
St. Annagasse 18
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 503 54 00
Fax +41 44 503 54 49

Investor & Media Relations

Valartis Group AG
Corporate Communications
Rue de Romont 29/31
CH-1700 Freiburg FR
Tel. +41 44 503 54 00
corporate.communications@valartis.ch

Valartis Börseninformationen

Börsenkotierung: SIX Swiss Exchange
Valorensymbol: VLRT
Reuters: VLRT.S
Bloomberg: VLRT SW
ISIN: CH0367427686
www.valartisgroup.ch

www.valartisgroup.ch